



VERSTECKTE DETAILS

Name: Miriam Laubscher
Alter: 23
Beruf: Modedesign-Studentin
Wohnort: Zürich

Was tragen Sie am liebsten?

Ich mag Kleider mit ausgefallenen Details, die man nicht auf den ersten Blick erkennt. Und ältere Teile, die eine Geschichte erzählen. Ausserdem trage ich gern Outfits von Marken, die noch nicht so bekannt sind. Die Schwedin Jenny Hellström und Laboratoire aus Lausanne, ein Pool von Schweizer Jungdesignern, sind meine Favoriten.

Wo finden Sie Ihre Sachen?

Ich schaue mich überall um. In Biel mag ich die Boutique Alabama sehr gern, in Lausanne ist Icon eine gute Anlaufstelle. Bei Saus & Braus in Zürich findet man von Kleidern über Taschen bis zu Wohnaccessoires schöne Sachen. Wenns nicht zu speziell sein soll, stöbere ich auch in Läden wie Mango und Zara.

Was würden Sie nie tragen?

Fälschungen von Toplabels. Schon diese übergrossen Markennamen finde ich peinlich. Ausserdem trage ich nie Kleider, die mir nicht entsprechen.

Und das trägt Miriam Laubscher: Zum apricotfarbenen Faltenjupe aus Chiffon (Laundry Club) trägt sie ein Longsleeve Shirt, erstanden in der Boutique Kitchener in Bern. Dazu ein schwarzes Jäckchen, secondhand. Der Baumwollschal ist von Chamäleon in Zürich, die Strumpfhose von H&M. Ihre türkisfarbenen Ledertiefel mit hohen Absätzen und die Handtasche im 60er-Jahre-Stil hat sie im Secondhandlader Lux, Zürich, erstanden